

Hier
entsteht
Zukunft!



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir bieten zum **01.02.2023** für den Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung folgende Stelle an:

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

Kennziffer W2154, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV-L, Beschäftigungsdauer: 2 Jahre, Beschäftigungsumfang: 50 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Sie unterstützen den Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Nikolaus Marsch, D.I.A.P. (ENA) in Lehre und Forschung. Dies betrifft schwerpunktmäßig das Informations-, Datenschutz- und Medienrecht, das Verwaltungsprozessrecht sowie die deutsch-französische Rechtsvergleichung im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Ihre Aufgaben sind:

- Unterstützung des Lehrstuhlinhabers bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Unterstützung des Lehrstuhlinhabers bei Forschungsvorhaben im Verwaltungsprozessrecht und in der deutsch-französischen Rechtsvergleichung
- Eigenständige Forschung mit dem Ziel der Promotion in einem der oben genannten Forschungsschwerpunkte

Ihr Profil ist:

- abgeschlossenes Hochschulstudium in Rechtswissenschaft (Bewerbungen sind bereits jetzt möglich, wenn zumindest entweder der staatliche Teil oder der universitäre Teil des Staatsexamens bereits abgeschlossen wurde und bis zum gewünschten Einstellungstermin auch der noch fehlende Teil abgeschlossen sein wird).

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Ein mit mindestens vollbefriedigend abgeschlossenes 1. oder 2. Staatsexamen
- Interesse an den Forschungsschwerpunkten des Lehrstuhls
- Interesse am vertieften wissenschaftlichen Arbeiten.

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, u.a. die Möglichkeit zur Telearbeit,
- sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz mit attraktiven Konditionen,
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (wie z.B. Sprachkurse),
- attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport,
- zusätzliche Altersvorsorge (RZVK),
- vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Job-Ticket Plus des saarVV).

Wir freuen uns auf **Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung** (in einer PDF-Datei) bis zum **15.10.2022** an **a.dakhil@mx.uni-saarland.de**. Bitte im Betreff der E-Mail die Kennziffer **W2154** angeben.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Dakhil

Sekretariat Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht und Rechtsvergleichung

Tel.: 0681 302 2104

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.